Inhalt

11 Vorwort des Herausgebers

- I. Wesensmerkmale der chinesischen Philosophie
- 17 Termini
- 21 Charakterisierungen
- 25 Geographisch-soziale Voraussetzungen
- 29 Sprachlich-schriftliche Voraussetzungen
- 33 Quellen

II. Ausgangspunkte der chinesischen Philosophie

- 37 Priester und Schamanen
- 41 "Himmel" und "Höchster Gott"
- 44 Schriftliche Überlieferung und "Klassiker"
- 46 Das Yijing

III. Konfuzius und der Beginn der chinesischen Philosophie

- 51 Das Ende charismatischer Herrschaftslegitimationen
- 53 Konfuzius als "Reformator"
- 57 "Menschlichkeit" und "Edler"
- 59 Hierarchie und Ritual

IV. Mo Di und seine Nachfolger

- 64 Liebe und Sparsamkeit
- 67 Gegen Krieg und Ritual
- 70 Rhetorik und Logik



V. Die Daoisten und ihre Vorläufer

- 76 Hedonisten und Quietisten
- 79 Sophisten von zweierlei Couleur
- 83 Zhuangzi
- 89 Laozi und das Daode jing

VI. Polarisierungstendenzen im Konfuzianismus

- 97 Menzius und die Gutheit der menschlichen Natur
- 103 Xunzi und die Schlechtheit der menschlichen Natur

VII. Die Legalisten und das Ende der Ära der Philosophen

- 109 Die Wurzeln des Legalismus
- 111 Shang Yang
- 113 Han Feizi

VIII. Der Konfuzianismus als Staatsideologie

- 117 Der Sieg des Konfuzianismus
- 120 Ergänzungen zu den "Frühlings- und Herbstannalen" und Dong Zhongshu
- 126 Ergänzungen zum "Buch der Wandlungen" und die Chenwei-Bücher
- 131 Die Alttext-Schule
- 138 Der Charakter des Geisteslebens der Han-Zeit

IX. Die "Dunkel-Schule"

- 142 Hintergrundphänomene
- 144 Wang Bi
- 149 Guo Xiang
- 154 Liezi

X. Das Eindringen des Buddhismus

- 157 Begünstigende und hemmende Faktoren
- 160 Neue Fragen
- 162 Frühe Übersetzungen und Interpretationen
- 165 Buddhismus Religion oder Philosophie?

XI. Die buddhistischen Grundlehren

- 169 Leiden und Wiedergeburt
- 173 Nicht-Ich und Dharma-Lehre
- 176 Dharma-Lehre und Erlösung
- 180 Mahāyāna und Hīnayāna

XII. Der chinesische Frühbuddhismus

- 184 Schulen. Konfessionen und Sekten
- 186 Früheste buddhistische Texte
- 189 Neue Begriffe
- 109 Neue Degrijje
- 194 Früheste buddhistische Schulen in China

XIII. Die buddhistischen Schulen in China

- 198 Generelle Tendenzen im chinesischen Buddhismus
- 200 Realismus und Nihilismus im Hīnayāna: Jusheund Chengshi-Schule
- 204 Die Welt als Vorstellung: Die Weishi-Schule
- 206 Die Mitte der Gegensätze: Die Sanlun-Schule

XIV. Die buddhistischen Schulen chinesischen Ursprungs

- 211 Die Gleichheit von Absolutheit und Erscheinung: Die Tiantai-Schule
- 216 Die große Synthese: Die Huayan-Schule
- 220 Die Schulen des religiösen Buddhismus in China: Jingtu und Chan (Zen)

XV. Die konfuzianische Erneuerung

- 227 Die Verdrängung des Buddhismus
- 229 Bleibende Wirkungen des Buddhismus
- 231 Die "Alt-Stil-Bewegung"
- 233 Han Yu
- 236 Li Ao

XVI. Kosmologie und die Wiederentdeckung des Seins

- 240 Die Herausbildung des Neokonfuzianismus in der Song-Dynastie
- 242 Zhou Dunyi und die grenzenlose Grenze
- 245 Shao Yong und die Welt der Zahlen
- 250 Zhang Zai und der Ätherstoff

XVII. Polarisierungstendenzen im Neokonfuzianismus und die Synthese des Zhu Xi

- 255 Li, das "Prinzip"
- 259 "Menschliche Natur" und "Liebe"
- 262 "Material" und "Achtsamkeit"
- 264 Die neuen kanonischen Schriften
- 267 Zhu Xi und die große Synthese

XVIII. Der Rückzug nach innen

- 273 Das "Gemütsbewußtsein" (xin)
- 275 Lu Jiuyuan
- 277 Wang Shouren
- 283 Die Aufsplitterung der Schule Wang Shourens

XIX. Die Selbstauflösung des Konfuzianismus

- 291 Die Donglin-Akademie
- 295 Nationalismus und Rassismus
- 299 Wissenschaft und Kritik
- 304 Kritik und Praxis
- 308 Das Wiederauftauchen der "Neutext-Schule"

Anhang

- 315 Anmerkungen 320 Literaturhinweise
- 325 Zeittafel 328 Glossar